

HELIOS.

Monatliche Mittheilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften.

Organ des Naturwissenschaftlichen Vereins des Reg.-Bez. Frankfurt.

Herausgegeben

von

Dr. Ernst Huth.

Man abonnirt bei allen Buchhandlungen.

Abonnementspreis jährlich 4 Mark.

Die Mitglieder des Naturwiss. Vereins

erhalten den „Helios“ gratis.

Inhalt. Naturwissenschaftliche Rundschau. Meteorologie. Monatsübersicht der Met. Station für August. — **Zoologie.** Eine südafrikanische Ausstellung in Wien. (Schluss) — **Botanik.** Der Saphu-Baum. — **Bücherschau.** Abbildungen zur deutschen Flora H. Karsten's. — **Bechhold's** Handlexikon der Naturwissenschaften und Medicin. — **Vereinsnachrichten.** — **Anzeigen.**

Naturwissenschaftliche Rundschau.

Meteorologie.

Monatsübersicht d. meteorol. Beobachtungen von der Königl. Meteorologischen Station zu Frankfurt a. Oder.

August 1891.

Monatsmittel des Luftdruckes auf 0° reducirt . . .	753.3 mm
Maximum „ „ am 29. August . . .	759.3 mm
Minimum „ „ am 23. August . . .	745.4 mm
Monatsmittel der Lufttemperatur	16.1° C
Maximum „ „ am 27. August . . .	28.9° C
Minimum „ „ am 25. August . . .	9.1° C

Fünftägige Wärmemittel.		Abweichung von der normalen.
Datum.	° C.	
30. Juli — 3. Aug.	16.5	—2.0
4. Aug. — 8. „	13.9	—4.5
9. „ — 13. „	16.2	—2.0
14. „ — 18. „	15.9	—2.2
19. „ — 23. „	16.9	—0.7
24. „ — 28. „	18.0	+1.3
29. „ — 2. Sept.	16.9	+1.0

Monatliche Niederschlagshöhe 75.1 mm.

Die ersten beiden Dekaden waren kühl und regnerisch, die

letzte warm und trocken. Die Monatstemperatur war $1,5^{\circ}\text{C}$ zu niedrig. Es wurden nur 3 Sommertage (Maximum 25°C und darüber) und 4 Gewitter beobachtet. Die Regenhöhe war 14.1 mm zu gross.

Dressler.

Zoologie.

Eine südafrikanische Ausstellung in Wien. (Schluss.)

In Glaskästen der verschiedensten Grössen sind die prächtig conservirten Exemplare von Thieren ausgestellt. Bei den Vögeln wurde die Eigenart jeder Gattung in der Natur und im Leben mit der Umgebung in Einklang gebracht. Nie ist ein einziges Exemplar ausgestellt, stets sind Gruppen vorhanden, wie auch immer die Nester jeder Art zu sehen sind. Wer kennt die Völker, nennt die Namen, muss man hier ausrufen, denn mehr als 2300 Vögel hat Holup aus Afrika gebracht, abgesehen von 1000 Nestern und Eiern. Von den grössten Geiern zu den Falken, von den Reiherarten zu den Zwergtrappen und zu all dem kleinen Geflügel, welches Baum und Busch, Wald und Steppe bevölkert, geht die Wanderung. Die interessanten Heuschreckenvertilger, die Lieblinge der Boer und der Neger, wechseln mit den Webervögeln, die sich durch besonderen Nesterbau auszeichnen, ab. Der originelle Hammerkopf findet sich neben Rebhühnern, Enten und Moorschneppen — kurz Vögel mit dem schlichtesten und dem prächtigsten Gefieder sind vertreten.

Und nun kommen wir zu den Reptilien, zu den gleissenden und schleichenden Schlangen, die in etwa 1000 Exemplaren vorhanden sind. Auf Bäumen und im Gras haben die grösseren Arten ihre natürliche Stellung gefunden, die kleineren Arten haben in Gläsern mit Weingeist ihren Platz erhalten. Hier befinden sich auch die Leguane, die verschiedensten kleinen und grösseren Eidechsen etc.

An Säugethieren ist eine Anzahl von 530 vorhanden. Von den grossen Antilopenarten, den Kudu und den Hartebeest, bis zu den zierlichsten Zwerg-Antilopen sind ganze Gruppen da. Ein prächtiges Löwenpaar sieht auf einen Rudel Leoparden, auf Hyänen und Schakale, auf Zebras und Warzenschweine, auf ein Caracal und ein Nashorn. Daneben sind alle kleineren Arten der Wirbelthiere vorhanden, von Zieseln und Springmäusen bis zum Klippschliefer und zum Stinkthier. Es ist unmöglich, auch nur den geringsten Theil des Vorhandenen in dem engen Rahmen einer Besprechung anzuführen. Die Paviangruppen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Dressler Hermann

Artikel/Article: [Monatsübersicht d. meteorol. Beobachtungen von der Königl. Meteorologischen Station zu Frankfurt a. Odor. August 1891. 49-50](#)